

## Presseinformation

# Museum Folkwang

## ***Was ist schön? Wie unser Geschmack sich wandelt* – Autor Merlijn Schoonenboom am 28. 2. zu Gast bei Kunstbuch im Gespräch**

Essen, 27.2.2019 – Am Donnerstag, 28. Februar 2019, 18 Uhr, spricht Merlijn Schoonenboom, Autor, Journalist und Kulturhistoriker, im Museum Folkwang über seine jüngste Publikation *Was ist schön? Wie unser Geschmack sich wandelt* (2018). Mit Ulrich Fernkorn, Buchhandlung Walther König, diskutiert Schoonenboom, wie politische, soziale und kulturelle Strömungen innerhalb der Gesellschaft zur Kanonisierung oder Ablehnung bestimmter Kunstrichtungen und -werke führen können. Im Anschluss an den Vortrag findet eine Diskussion statt. Teilnahmebeitrag: € 5 / € 2,50

Ausgangspunkt von Merlijn Schoonenbooms Überlegungen zur Geschichte des Geschmacks ist das Gemälde *Nymphes et satyre* (1873) des Salonmalers William Adolphe Bouguereau. Das Bild wurde über die Jahrzehnte hinweg von der Gesellschaft sehr unterschiedlich wahrgenommen. Es wurde als hohe Kunst gefeiert und als Kitsch verurteilt. Merlijn Schoonenbooms führt seine Untersuchung anhand unterschiedlicher Bildbeispiele vom späten 19. Jahrhundert über den Modernismus bis zur #MeToo-Bewegung fort und präsentiert seine Thesen zum Wandel des Geschmacks.

Merlijn Schoonenboom (\*1974) ist Kulturhistoriker und Journalist. Er lebt und arbeitet in Berlin. Sein Buch *Was ist schön? Wie unser Geschmack sich wandelt* wurde in den Niederlanden für den Jan Hanlo Essay-Preis nominiert.

In Kooperation mit der Buchhandlung Walther König und dem Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang

### Information

**Do, 28. Februar, 18 Uhr**  
***Was ist schön? Wie unser Geschmack sich wandelt***  
**Kunstbuch im Gespräch: Merlijn Schoonenboom**

Moderation: Ulrich Fernkorn

Teilnahmebeitrag: € 5 / € 2,50 / Mitglieder des Kunstring Folkwang frei. Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Porträt Merlijn Schoonenboom  
Foto: Verena Eidel

